

# Was uns bewegt: Das Thema „Häusliche Gewalt“ in Beratung und Psychotherapie

Im **theoretischen Teil** unseres Seminars wollen wir Basiswissen zum Thema „häusliche Gewalt“ vorstellen: hier werden Zahlen dazu aus Österreich und Europa genannt und gesetzliche Grundlagen (Gewaltschutzgesetz und -zentren, Frauenhäuser) vorgestellt. Für Psychotherapeut\*innen und Berater\*innen besonders relevant ist Wissen zu unterschiedlichen Formen von Gewalt, zu Gewaltdynamiken und zu Gefährlichkeitseinschätzungen, darüber hinaus werden wir uns mit Folgen von Gewalt beschäftigen – unter besonderer Berücksichtigung von Kindern als (Mit-)Betroffene. Anschließend werden wir frauenspezifische Konzepte vorstellen, die gesellschaftliche Strukturen und Entstehungsbedingungen von Gewalt im Fokus haben und sich mit dem Wandel von Erwerbs-, Familien- und Geschlechtersphären auseinander setzen. Hier beschäftigt uns die Frage, welche Konsequenzen für Eltern in deren realer Lebenssituation daraus resultieren. Zurückkehrend zu psychotherapeutischen Behandlungsmodellen setzen wir uns danach mit Zielen, zentraler Theorie und Handlungskonzepten frauenspezifischen Arbeitens auseinander.

Den **praktischen Teil** des Seminars wollen wir flexibel in Abstimmung auf die Teilnehmer\*innen, deren Erfahrungen und Bedürfnisse gestalten. Anhand von Fallvignetten aus unserer Arbeit in Frauenberatungsstellen werden wir unterschiedliche Vorgangsweisen (z. B. Setting, Kontakt zu anderen Beratungsstellen, Ämtern ...) und Interventionsmöglichkeiten vorstellen und diskutieren. Ressourcenorientierte und stabilisierende Techniken stellen hier einen wesentlichen Aspekt dar. Darüber hinaus wollen wir die Auswirkungen häuslicher Gewalt auf die therapeutische Beziehung (z. B. Umgang mit – eigener – Betroffenheit u. a. m.) thematisieren.

**Methodisch** werden wir das Seminar mit Theorie-Inputs, Einzel-, Paar- und Kleingruppen-Übungen und mit Diskussionen und Austausch im Plenum gestalten.

## Zielgruppe:

Psychotherapeut\*innen unterschiedlicher Schulen (kann auch vor dem Status sein), Psycholog\*innen, gern auch interessierte Berater\*innen, Sozialarbeiter\*innen, Pädagog\*innen ...

Max. Teilnehmer\*innenzahl: 18

## Seminarleiterinnen:



### DSAin Elisabeth Cinatl

Sozialarbeiterin, systemische Psychotherapeutin. Geschäftsleiterin des Vereins „Wendepunkt“ (Frauen- und Familienberatungsstelle sowie Frauenhaus Wr. Neustadt) und der Frauen- und Familienberatungsstelle „Kassandra“ in Mödling. Sprecherin der NÖ-Frauen- und Mädchenberatungsstellen. Vorstandsvorsitzendes des Netzwerks österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen. Vortrags- und Seminarartigkeiten. Tätigkeit in freier Praxis



### Mag.a Corinna Obrist

Klinische und Gesundheitspsychologin, systemische Psychotherapeutin. Beraterin und Psychotherapeutin in der Frauen- und Familienberatungsstelle „Kassandra“ in Mödling. Kassenvertrags-Therapeutin in Wien. Lehrtätigkeiten an der FH für Soziale Arbeit Wien und an der SFU in Wien und Linz. Seminar- und Vortragstätigkeiten

**DATUM: Dienstag, 30. April 2019**  
10–18 Uhr (8 AE)

**ORT: la:sf** – Lehranstalt für systemische Familientherapie, 1130 Wien, Trauttmansdorffgasse 3a

**KOSTEN: € 220,- (€180,- für Studierende)**  
Einzahlung auf das Konto Erste Bank, IBAN AT55 2011 1000 0950 3234, Lehranstalt für systemische Familientherapie. Bitte den Betrag bis spätestens 1 Monat vor Seminarbeginn einzahlen.

**ANMELDUNG:** E-Mail: **office@la-sf.at**, Telefon: (+43-1) 478 63 00  
Fax (bitte Abschnitt unten ausfüllen): (+43-1) 478 63 00-63  
Post: Lehranstalt für systemische Familientherapie, Trauttmansdorffgasse 3a, 1130 Wien

Ich melde mich für die Fortbildung **Häusliche Gewalt** verbindlich an.

Name ..... E-Mail .....

Adresse ..... Telefon .....

Datum, Unterschrift .....

Anmeldung erst gültig nach Einzahlung auf das Konto der la:sf, Erste Bank IBAN AT55 2011 1000 0950 3234. Die Anmeldungen werden nach dem Datum der Einzahlung berücksichtigt. Bei Rücktritt bis einen Monat vor Seminarbeginn werden 50% der Kosten refundiert. Bei nicht ausreichender TeilnehmerInnenzahl wird die Fortbildungsreihe einen Monat vor Beginn des Sminartages abgesagt.